

CRS

SMARAGD

FACTSHEET

making things run

SMARAGD CRS – COMPLIANCE RISK SYSTEM

GEFÄHRDUNGSANALYSE UND MESSUNG DES KUNDENRISIKOS FÜR DIE COMPLIANCE

Finanzkriminalität hat viele Gesichter: Ob Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung oder Finanzbetrug – sie stellt eine ernste Bedrohung für die Gesellschaft und die nationalen und internationalen Finanzsysteme dar. Jährlich verlieren Firmen aufgrund von kriminellen Aktivitäten Beträge in Milliardenhöhe. Und das nur, weil sie für illegale Geschäftspraktiken missbraucht wurden. Hinzu kommt eine Rufschädigung, die trotz intensiver Aufklärungsarbeit oftmals nur schwer zu revidieren ist.

MOTIVATION

Es ist eine besondere Verpflichtung, Finanzdienstleister sowie Unternehmen und damit das Finanzsystem als Ganzes vor kriminellen Finanzmissbrauch zu schützen. Intelligente IT-Systeme leisten dabei einen großen Beitrag. Die Unternehmen sind verpflichtet, ihre Prozess-, Kunden-, Produkt- und Transaktionsrisiken zu kennen. Darauf aufbauend sind Gegenmaßnahmen entsprechend dem risikobasierten Ansatz zu definieren.

ZIEL

Unternehmen müssen sich gegen unlautere und betrügerische Praktiken absichern. Ein gutes Mittel ist hierbei eine Software, die sich in bestehende Strukturen integriert und Unternehmen somit reibungslos bei der Erstellung der Gefährdungsanalyse unterstützt.

LÖSUNG

SMARAGD CRS ermittelt die im Unternehmen vorhandenen Compliance-Risiken. Damit unterstützt SMARAGD CRS die Organisation bei der Erstellung einer nachvollziehbaren Gefährdungsanalyse zur Finanzkriminalität. So können die Anwender rechtzeitig gegensteuern und Schaden vermeiden. Zudem lässt sich Finanzkriminalität frühzeitig erkennen und langfristig verhindern.

Auf die Compliance-Kompetenz in Beratungs- und Implementierungsprojekten in Verbindung mit der marktführenden Software SMARAGD **SMARAGD** vertrauen 1.600 Unternehmen aus allen Branchen **COMPLIANCE SUITE** in mehr als 50 Ländern.

RISIKOSTRUKTURIERUNG

Die Kunden-, Transaktions- und Produktrisiken sind in mehrere Risikodimensionen eingeteilt. Zudem werden sie mit Hilfe zentral vorgegebener Indikatoren bewertet. So erreicht man eine individuelle und doch einheitliche, objektive und begründete Risikoeinschätzung. Diese Vorgehensweise erfüllt die Prüfungsanforderungen nach Transparenz und Nachvollziehbarkeit.

RISIKOANALYSE DES KUNDEN- UND PRODUKTSTAMMS

Ein wesentlicher Nutzen von SMARAGD CRS besteht darin, dass die bewerteten potenziellen Risiken mit dem tatsächlichen Kundenstamm und den verkauften Produkten zusammengebracht werden. Daraus ergeben sich vielfältige Auswertungs- und Analysemöglichkeiten. Sie können sich von der wirtschaftlich selbständigen Einheit über Geschäftsbereiche bis zur Konzernebene erstrecken. Zeitliche Entwicklungen werden ebenfalls transparent dargestellt.

RISIKOORIENTIERTE DEFINITION VON MASSNAHMEN

Allen Risiken werden Maßnahmen zugeordnet, deren Qualität der jeweiligen Höhe des Risikos anzupassen ist. Die vollständige Dokumentation der aktuell eingesetzten und der geplanten Maßnahmen in SMARAGD CRS bildet den zweiten Teil der Gefährdungsanalyse.

GEFÄHRDUNGSANALYSE DURCH RISIKOBETRACHTUNG

SMARAGD CRS dokumentiert die konzernweite Gefährdungsanalyse, in der alle Compliance-Risiken (Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung, Betrug) erfasst, kategorisiert und bewertet werden. Die Risiken sind nach Konzerneinheiten und Geschäftsbereichen gegliedert. Entsprechende Analysen unterstützen die Ableitung von Gegenmaßnahmen.

AUF EINEN BLICK – SMARAGD CRS

- Risikostrukturierung
- Risikoanalyse des aktuellen Kunden- und Produktstamms
- Betrachtung der wirtschaftlich Berechtigten

NATIONALE UND INTERNATIONALE ANFORDERUNGEN

Die Analyse der Geldwäsche-Gefahren ist notwendig für Gegenmaßnahmen. Die Anforderungen an die Analyse sind sehr hoch. Die Geldwäsche-Richtlinie der EU verlangt mit dem risikobasierten Ansatz eine ausführliche und differenzierte Gefährdungsanalyse. Nur so lässt sich schlüssig nachweisen, wann z.B. vereinfachte oder erhöhte Sorgfaltspflichten anzuwenden sind.

FACHLICHE KOMPONENTEN

SMARAGD CRS ist eine Software zum Aufbau und zur laufenden Pflege der konzernweiten Gefährdungsanalyse. Im Risikomanagement-Prozess werden folgende Phasen unterstützt: Identifizierung und Strukturierung, Bewertung, Analyse, Risikosteuerung durch Maßnahmen. SMARAGD CRS unterstützt eine dezentrale Arbeit an der Gefährdungsanalyse durch Bildung von Bearbeitungseinheiten. Deren Teil-Gefährdungsanalysen laufen zur konzernweiten Analyse zusammen. Die Compliance-Abteilung steuert dies durch zentrale Vorgaben, Überwachungsmechanismen, Freigabe und Abnahmefunktionen.

IDENTIFIZIEREN UND STRUKTURIEREN VON RISIKEN

In SMARAGD CRS werden Risiken strukturiert abgebildet. Erst so können Benutzer die Daten maschinell analysieren. Die zentralen Strukturvorgaben ermöglichen konzernweite Auswertungen. Das Risiko, für Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung oder Betrug missbraucht zu werden, resultiert aus angebotenen Produkten und Kunden, die sie nutzen. Das Prozessrisiko besteht darin, wie vollständig und sorgfältig Gegenmaßnahmen durchgeführt werden. Das Kundenrisiko kann beliebig in Risikodimensionen strukturiert werden. Typologien, Schadensfälle und internes Wissen dienen als Input beim Aufbau dieser Struktur. Jede Dimension besteht aus einer beliebigen Anzahl von Elementen (z.B. PEP-Stufen).

BEWERTUNG VON RISIKEN

Ziel der Risikobewertung ist eine Festlegung des Risikograds. Er ergibt sich durch Beantwortung eines Fragenkatalogs (Risikoindikatoren), z.B.: „Wie hoch ist die Korruptionsrate?“. Die Fragen können für jede Risikodimension individuell gestaltet werden. Für einige Risiken existieren öffentliche Ratings (z.B. Länder-Korruptionsindex von Transparency International). Jede Antwort trägt mit einem Risikograd auf einer Skala von 0 bis 10 zum Gesamtrisiko bei. Die Risiken sind nach der Ampel-Symbolik farblich unterlegt. Für die Ermittlung des Gesamtrisikos (z.B. Land oder Kunde) kann man Risikoindikatoren und Risikodimensionen unterschiedlich gewichten. SMARAGD CRS unterstützt Gruppenbildung, so lassen sich Produktvarianten zu einer Gruppe zusammenfassen und gemeinsam bewerten. So erhält man für jede Risikodimension bewertete Listen (z.B. Länder). Das Gesamtrisiko eines Kunden ergibt sich aus einzelnen Kundenrisiken, Risiko der Beziehungskunden und Produkte. Sondereffekte aus Gesetzesvorgaben (z.B. PEP) werden über die Typologie-Funktion berücksichtigt. Parallel dazu können Nutzer subjektive Einschätzungen festhalten. Die Bewertungslisten (z.B. Korruptionsindex) kann man nach Excel® exportieren und von dort importieren.

RISIKOANALYSE KUNDEN-PRODUKTSTAMM

Die Risikostrukturierung und Bewertung der Risikodimensionen beschreiben das potentielle Risiko. Eine weitere Facette entsteht,

führt man das potentielle Risiko mit aktuellem Kundenstamm, Beziehungskunden und Produktnutzung zusammen. Über eine Standard-Importschnittstelle werden die Daten in die SMARAGD-Datenbank eingespielt. Für alle Risiken existiert nun neben dem Risikograd die Häufigkeit ihres Auftretens. Durch die Quantifizierung aller Risiken ergeben sich vielfältige Auswertungs- und Analysemöglichkeiten. Bei vielen Instituten können Compliance-Mitarbeiter während des KYC-Prozesses eigene, manuelle Einschätzungen zum Risikos des Kunden abgeben. Sie werden mit dem Kundenstamm an SMARAGD CRS geliefert und können bei der Risikoanalyse hinzugezogen werden.

RISIKOORIENTIERTE DEFINITION VON GEGENMASSNAHMEN

Gegenmaßnahmen sind alle Vorkehrungen, Anweisungen, Systeme und Prozesse, die Missbrauchsgefahr reduzieren. Zuerst werden in einem zentralen Katalog alle konzernweit gültigen Maßnahmen definiert und beschrieben. Somit können maschinelle Soll-Ist-Vergleiche durchgeführt werden. Eine weitere wichtige Seite jeder Maßnahme ist die Aussage, welche Risiken von ihr adressiert werden. Da alle Risiken durch die vorangegangenen Schritte in der Datenbank enthalten sind, kann einfach eine Verknüpfung hergestellt werden. Das Spektrum reicht dabei von globalen Zuordnungen (z.B. wirkt gegen gesamtes Kundenrisiko) bis zu spezifischen Zuordnungen (z.B. wirkt nur gegen einzelnen Risikoindikator).

IMPLEMENTIERUNG

SMARAGD CRS wird auf einfachem Weg in die IT-Umgebung eingebunden und kann so die fachlichen Geschäftsprozesse jederzeit bestmöglich unterstützen.

RESÜMEE

SMARAGD CRS ist ein Produkt zur effizienten Identifizierung von Compliance-Risiken und deren Bewertung sowie zur Erstellung einer verlässlichen Gefährdungsanalyse.



Ihr Ansprechpartner für SMARAGD CRS
Lars Groche
Product Manager
Lars.Groche@targens.de

targens – making things run

targens ist als Expertenhaus für Banking, Compliance und Digital Finance führender Anbieter von Beratung, Software- und Produktlösungen. Auf der Grundlage von sachverständiger Beratung, leistungsstarker Produkte und der Beherrschung disruptiver Technologien unterstützt das Unternehmen seine Kunden bei der Unternehmenssteuerung, ihren Handelsaktivitäten, beim Schützen ihrer Geschäftsprozesse und bei der Beschleunigung des Vertriebsserfolgs.